

Protokoll der Sitzung des Pfarrgemeinderates vom 29. September 2020

Anwesend waren: Rita Begner, Joachim Etzel, Jutta Feulner, Diakon Gaube, Gabriele Gaukel, Juliane Glaum, Benedikt Göpfert, Peter Hähn, Simone Mehr, Doris Valentin-Kruse, Andreas Wilmers

Als Gast: Bernhard Hentschel

Entschuldigt waren: KS Corpodean-Dörr, Franziska Reiss, Pfarrer Wanske, Diakon Weiß

Gabriele Gaukel begann die Sitzung mit dem geistlichen Impuls.

Danach begrüßte Doris Valentin-Kruse als Moderatorin des Abends die Anwesenden.

Als neuer Punkt wurde das **Projekt „Ideen säen“** in die TO aufgenommen. Herr Hentschel war gekommen, um es vorzustellen.

Er berichtete, dass die Idee im Familienkreis 3 entstanden war, dem auch Andreas Münster angehört. Herr Münster brachte die Idee zusammen mit Herrn Glaum, Pfr. Wanske und ihm selbst ins Dekanat ein. Es sollen auf spielerische Weise Ideen für das Gemeindeleben in den zukünftigen Großpfarreien gesammelt werden. Jede Gemeinde bestimmt einen „Sämann“ oder eine „Säfrau“, der/die die Ideen sammelt. Ein Gremium („Erntehelfer“), bestehend aus je 5 Personen der beteiligten Gemeinden bewerten die Ideen/Projekte. Die Aktion soll 1 Jahr laufen. Der PGR beschloss einstimmig, diese Aktion zu unterstützen.

Herr Hentschel nutzte die Gelegenheit, darauf hinzuweisen, dass Beiträge für die Homepage sehr erwünscht sind.

Berichte aus den Sachausschüssen

- Ausschuss „Öffentlichkeitsarbeit“

Frau Valentin-Kruse teilte mit, dass sich der Ausschuss am 10.9. getroffen hat und über folgende Punkte beraten hat: Kontakte zur WZ; Brief an Neuzugezogene: dieser soll auch in der Kita ausgehängt werden; es gibt wieder einen Weihnachtspfarrbrief, zu dem Berichte aus den verschiedenen Ausschüssen und Kreisen gebraucht werden.

Frau Begner hat sich bereit erklärt, sich um die Schaukästen zu kümmern. Sie wird sich mit Frau Stemmler und den Küstern absprechen.

Ausschuss „Ökumene“

Herr Etzel teilte mit, dass der ÖKT stattfinden wird, wenn auch in anderer Form. So wird es keine privaten Unterkünfte geben, und die Teilnehmerzahl ist auf 30 000 begrenzt. Für unsere Gemeinde bedeutet es, dass die Quartiersuche entfällt, ebenso das Nachtcafé. Die geplanten Gottesdienste am Samstagabend bleiben in der Regie der Gemeinden. Der Ökumeneausschuss hat vorgeschlagen, den Schlussgottesdienst auf Großleinwand vor der Stadtkirche zu übertragen.

Es gibt Überlegungen, am Heiligabend einen ök. Gottesdienst auf der Seewiese zu feiern, weil die Zahl der Gottesdienstbesucher kaum in den Kirchen allein unterzubringen ist, aber auch um einen neuen Impuls zu geben.

Ausschuss „Neue Gottesdienstformen“

Die von Diakon Gaube gehaltenen online-Andachten haben ein gutes Echo gefunden.

Auch die Fürbitten „an der Leine“ und die Schriftimpulse werden gut angenommen.

Das Hauptamtlichenteam hat die Wort-Gottes-Feiern auch über die Zeit personeller Engpässe hinaus im Blick.

Die Kindergottesdienste werden ab dem 25.10. im ASH stattfinden. Bis Ende des Jahres gibt es keine Familiengottesdienste in der HGK.

St. Bardo

Da KS Corpodean-Dörr krank ist, sollte sich nach Meinung des PGR die Gemeinde darum kümmern, dass diese kath. Einrichtung gottesdienstlich versorgt wird. Ein Brief an Herrn Dönni steht noch aus.

Kita

Frau Mehr hat sich mit Frau Feulner getroffen und wird die Belange der Kita im PGR vertreten. Frau Feulner berichtete über die Zeit vom Beginn der Coronakrise bis jetzt, und welche Schwierigkeiten zu überwinden waren. Sie nannte als aktuelles Problem den Personalmangel. Der PGR dankte ihr für die außerordentlichen Leistungen.

Pastoraler Weg

Frau Valentin-Kruse, die an der Dekanatsversammlung teilgenommen hat, stellte den Zeitplan bis 2024 vor. In den 3 großen Bereichen Diakonie, Liturgie und Verkündigung sollen aus jeder Gemeinde je 1 Person zur Mitarbeit berufen werden. Die Frage, welche das sein könnte, soll in der Sitzung mit dem VR besprochen werden.

Erstkommunionkatechese

Frau Glaum erklärte, dass es leider keine Zusammenarbeit mit den umliegenden Gemeinden geben wird. Ihr Konzept baut im Wesentlichen auf dem von Luise Arnold auf, hat aber einen weiteren Punkt: Mitglieder der Gemeinde machen den Kommunionkindern und/oder den Eltern Angebote. Das können neue Ideen sein, oder auch Einladungen in schon bestehende Kreise. Dies soll von Advent bis Ostern möglich sein und an sie gemeldet werden.

Gemeinsame Sitzung mit dem VR

Es soll eine TO erstellt werden aus Themen, die der VR dem PGR übermittelt hat und folgenden Punkten: Mitarbeit in den Bereichen des „Pastoralen Weges“ (s.o.); Renovierung des Messdienerraumes im ASH.

Verschiedenes

Frau Glaum regt an, anlässlich der Priesterweihe von Benjamin Weiß eine Karte und/oder ein Geschenk zu besorgen.

Herr Gaube berichtete, dass die Pfadfinder dringend Leiter suchen. Wer geeignete Jugendliche (16 +) kennt, wird gebeten, sie ihm zu nennen.

Nächste PGR-Sitzung am 3.12.

Impuls: Herr Etzel, Moderation: Frau Valentin-Kruse

Für das Protokoll: Joachim Etzel